



Michael de Cock/Judith Vanistendael: Rosie und Moussa



## Wegleitung für Lehrpersonen

Franziska Weber und Maria Riss

Das Buch «Rosie und Moussa» steht bei bibliomedia, Zentrale für Klassenlektüre (ZKL), zur Ausleihe für ganze Schulklassen bereit. Unter der Titelnummer 359 finden Lehrpersonen auf der Webseite auch Vorschläge für weitere Materialien und Medien. Empfohlen ist das Buch für das 3. Schuljahr. Je nach Zusammensetzung der Klasse kann es aber auch mit Schülerinnen und Schülern der zweiten oder vierten Klasse gelesen werden. Zum Buch gibt es für die Lesenden zudem ein online-Lesequiz ([www.lesequiz.ch](http://www.lesequiz.ch)).

Es ist wichtig, die gewünschte Anzahl von Büchern möglichst frühzeitig zu reservieren. Lehrpersonen können dies via Webseite [www.bibliomedia.ch/zkl/oder](http://www.bibliomedia.ch/zkl/oder) per Telefon 032 624 90 21 tun.

### 1. Buch und weitere Medien

#### 1.1 Inhalt

Rosie ist eben mit ihrer Mutter umgezogen. Es fällt ihr schwer, sich in der neuen Wohnung und der ungewohnten Umgebung zurechtzufinden. Und das alles auch noch ohne ihren geliebten Papa. Aber schon am ersten Tag trifft sie Moussa, der wohnt ebenfalls im Hochhaus, ihm ist oft langweilig. Obwohl es verboten ist, überredet Moussa Rosie, mit ihm aufs Dach zu steigen, da hat man einen wunderbaren Blick über die ganze Stadt. Und manchmal, da sieht man sogar das Meer. Er meint: «Wenn man alles bleiben lässt, was Mütter nicht wollen, dann ist das Leben ziemlich öde». Aber dann passiert es: Die beiden bewundern auf dem Dach gerade die Aussicht, als der Hausmeister die Tür nach oben mit dem Schlüssel verschliesst — Rosie und Moussa sind auf dem Dach gefangen. Die beiden gehören aber zu der Sorte Kinder, die niemals aufgeben und sie finden einen Ausweg.

#### 1.2 Beurteilung

Das Buch überzeugt in vielerlei Hinsicht. Es nicht nur die einfache und doch gestaltete Sprache, die so vieles zwischen den Zeilen erzählt. Es sind auch die beiden Hauptfiguren, mit denen sich Leserinnen und Leser schnell und gerne identifizieren werden. Mädchen wie Jungen wird diese Geschichte gleichermaßen ansprechen. Und es sind zudem die fantastischen Illustrationen, die das Geschehen so stimmungsvoll wiedergeben. Da haben ein Autor und eine sehr begabte Illustratorin zusammengefunden und ein in sich geschlossenes, wunderschönes Ganzes geschaffen.

#### 1.3 Weitere Bände

Zum Buch gibt es zwei Fortsetzungen, die von der Qualität her dem ersten Band in nichts zurückstehen. Es lohnt sich unbedingt, den Schülerinnen und Schülern auch die Folgebände zur Verfügung zu stellen:

«Rosie und Moussa. Der Brief von Papa» und «Rosie und Moussa. Beste Freunde für immer».

#### **1.4 Hörspiel**

Eine Hörfassung des Buches ist nicht erhältlich. Radio SRF hat aber kurze Hörspielsequenzen produziert. Die in Dialekt gesprochenen Sendungen erzählen aus allen drei Bänden der Reihe über Rosie und Moussa. <https://www.srf.ch/sendungen/zambo/rosie-und-moussa>

#### **1.5 Film**

2018 ist die Geschichte von Rosie und Moussa verfilmt worden. Leider liegt zum Zeitpunkt der Verfassung dieser Wegleitung noch keine DVD-Version vor. Der Film und auch der Trailer aber online zur Verfügung.

## **2. Leseplan und Aufgaben**

Die Lesekompetenzen der einzelnen Kinder sind sehr unterschiedlich. Die einen werden das ganze Buch am Stück und in recht kurzer Zeit selber lesen können, andere werden sehr viel mehr Zeit für die Lektüre benötigen. Besonders in dieser Stufe ist es deshalb unerlässlich, die unterschiedlichen Lesekompetenzen bei der Planung zu berücksichtigen. Mit der Bildung von Lesetandems oder kleinen Lesegruppen wurden in der Unterrichtspraxis sehr gute Erfahrungen gemacht.

#### **2.1 Einstieg ins Buch**

Das Buch wird den Schülerinnen und Schülern verteilt. Um den Einstieg zu erleichtern und die Stimmung im Buch spürbar zu machen, liest die Lehrperson die ersten Seiten vor (bis Seite 7). So lernen die Schüler und Schülerinnen auch gleich Rosie kennen. Im Klassenverband können nun Hypothesen zum weiteren Handlungsverlauf diskutiert werden.

#### **2.2 Lektüren-Planung / Leseprotokolle**

Nach dem gemeinsamen Einstieg planen die Schülerinnen und Schüler in Absprache mit der Lehrperson ihre Lektüre individuell. Sie können einzeln lesen, sich aber auch in Tandems oder Gruppen zusammenschliessen.

Damit eine gewisse Verbindlichkeit entsteht, soll Textmenge und Lesezeit vorher schriftlich festgehalten und unterschrieben werden (siehe separates Dokument «Leseplan»).

Nach der Lektüre der vereinbarten Textmenge füllen die Schülerinnen und Schüler ein Protokoll aus, mit welchem sie ihre Leseweise, Inhalte und zentrale Aussagen reflektieren (siehe separates Dokument «Leseprotokoll»).

#### **2.3 Zwischenhalte**

Sinn der gemeinsamen Lektüre muss immer sein, sich miteinander im Klassenverband über das Gelesene auszutauschen. Dies ist der grosse Unterschied zum individuellen Lesen von Büchern. Die Schülerinnen und Schüler sollen von- und miteinander lernen und Verstehenslücken gemeinsam klären.

In den Zwischenhalten während der Lektürezeit wird im Klassenverband über die einzelnen Kapitel gesprochen und diskutiert, hier gibt es Gelegenheit und Raum für den gegenseitigen Austausch von Leseerfahrungen, zudem werden Ergebnisse einzelner Aufgaben präsentiert. In diesen Lektionen werden auch die nächsten Schritte geplant und besprochen (Lektüre- und Aufgabenplanung).

Für das Buch «Rosie und Moussa» sind vom Buchgeschehen her folgende Zwischenhalte besonders sinnvoll: nach Seite 21, nach Seite 42 und nach Seite 60.

## 2.4 Aufgaben

Alle Aufgaben sind in der Übersicht mit Sternchen markiert:

★ steht für Niveau 1 (eher leicht zu lösende Aufgaben).

★★ stehen für Niveau 2 (die Bearbeitung verlangt eine intensivere Auseinandersetzung mit dem Text oder einem Thema, hier geht es meist auch um das globale Verstehen des Textes).

★★★ für Niveau 3 (hier wird ein eher selbständiges Arbeiten verlangt).

Die Lösungen zu den einzelnen Aufgaben können unterschiedlich sein, oft bestimmen die Schülerinnen und Schüler den Schwierigkeitsgrad auch selber. So können die Sätze zu einem Bild (Bsp. Sätze zum Bild Aufgabe 9) sehr ausführlich und verfasst werden – die gleiche Aufgabe kann aber auch mit drei kurzen, einfachen Sätzen gelöst werden. Bei den Aufgaben zu Rosie und Moussa wurde speziell darauf geachtet, dass viele Aufgaben mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad zur Verfügung stehen. So gibt es die gleiche Aufgabe in der Version a für die eher schwächeren Schülerinnen und Schüler oder in der anspruchsvolleren Version b (Bsp. Bilder ordnen, Aufgabe 5a oder 5b).

Unterschieden wird zwischen begleitenden und ergänzenden Aufgaben. **Begleitende Aufgaben** sind ganz nah mit dem Text verknüpft. Sie können helfen, dass Schülerinnen und Schüler den Inhalt, die Figuren und ihre Handlungsweisen besser verstehen. Hier gibt es im vorliegenden Unterrichtsmodell viele Aufgaben zu den Bildern, diese können auch von Kindern, die noch nicht so gut lesen, bearbeitet werden. Das Lesen und Interpretieren von Bildern in der Kombination mit kurzen Texten gehört unbedingt zum literarischen Textverstehen mit dazu.

Zu einzelnen Textpassagen gibt es Aufgaben, die sich speziell auf den Inhalt dieser Passage beziehen, andere Aufgaben lassen sich mehr oder weniger unabhängig vom Stand der Lektüre bearbeiten. Mithilfe der Aufgaben kann der Leseunterricht zusätzlich differenziert werden. Alle Aufgaben sind als mögliche Ergänzung zur eigentlichen Lektüre gedacht und sollen mithelfen, das Textverstehen, vor allem das literarische Textverstehen, zu fördern. **Auf keinen Fall sollen oder müssen alle diese Aufgaben von allen Schülerinnen und Schülern bearbeitet werden.** Schwächere Schülerinnen und Schüler müssen eher geführt werden. Hier kann es aber durchaus Sinn machen, einzelne Aufgaben als Pflichtaufgaben zu deklarieren, die alle bearbeiten müssen.

**Erweiternde Aufgaben** befassen sich mit Themen rund um das Buch. Sie gehen also über den eigentlichen Buchinhalt hinaus. Für das vorliegende Buch gibt es dazu eine fertig ausgearbeitete Aufgabe (Ein besonders schöner Tag, Aufgabe 17). Weitere Vorschläge für erweiternde Aufgaben sind:

- Die beiden Folgebände lesen
- Zum Buch ein Werbeplakat gestalten
- Einzelne Szenen nachspielen
- Ein Hörbuch der ganzen Geschichte erstellen und für andere zugänglich machen, zum Beispiel der Parallelklasse
- Verschiedene Wohnformen beschreiben oder zeichnen, zum Beispiel «Mein Traumhaus»
- Rosie und Moussa spielen «umgekehrte Welt», eigene Beispiele dazu erfinden, beschreiben oder vorspielen